

Vereinsgründung: Wiki Schweiz entsteht!

Warum ist WIKI für die Schule ein geniales Projekt?

Zeigen Sie es mit der www.google.de Suchmaschine mit den Schlagworten wiki News Oreleans

http://de.wikipedia.org/wiki/New_Orleans

The screenshot shows the German Wikipedia article for New Orleans. At the top, there is a navigation bar with 'Artikel', 'Diskussion', 'Seite bearbeiten', and 'Versionen/Autoren'. Below this is a banner for 'Wikimedia braucht Ihre Hilfe!' with a call to action to help reach 200,000 users. The main heading is 'New Orleans'. The introductory text states that New Orleans is the largest city in the state of Louisiana, USA, and is an industrial center with a large port connected to the Gulf of Mexico by the Mississippi River. To the left, there is a navigation sidebar with links to the main page, portal, recent changes, and help. Below the sidebar is a search box and a list of tools. The main content area includes an 'Inhaltsverzeichnis' (Table of Contents) with 8 items, a 'Geographische Daten' section with a detailed description of the city's location and history, and two maps: one showing the city's location in Louisiana and another showing Lake Pontchartrain. The text in the 'Geographische Daten' section describes the city's unique location on a small island in the Mississippi Delta, its history as a French Quarter, and its vulnerability to flooding due to its low elevation and the surrounding water bodies.

http://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_CH/Statuten

Lesen Sie die Statuten, machen Sie sich Notizen mit denen Sie nachher frei zu reden versuchen:

Zweck?

Mittel?

Organisation?

Welche Punkte führten bei der Vereinsgründung zu Diskussionen?

http://meta.wikimedia.org/wiki/Talk:Wikimedia_CH/Statuten

Nehmen Sie persönlich Stellung dazu!

New Orleans http://de.wikipedia.org/wiki/Hurrikan_Katrina und http://de.wikipedia.org/wiki/New_Orleans

Die Stadt liegt im Mississippi-Delta und hat eine Fläche von 907,0 km². 467,6 km² sind Land, 439,4 km² sind Wasser (48,34 %).

Bei ihrer Gründung bebauten französische Siedler ein kleines, etwas höher gelegenes Stück Land, das heute als „French Quarter“ bekannt ist. Das Gebiet des heutigen New Orleans ist erst seit 2500 Jahren aus vom Fluß angeschwemmten Sediment entstanden. Es ist größtenteils ein mehrere hundert Meter tiefer Sumpf, welcher sich durch sein eigenes Gewicht verdichtet und wenn nicht weiteres Sediment abgelagert wird unter den Meeresspiegel sinkt. Seitdem der Mississippi von den Franzosen und anschließend vom U.S. Army Corps of Engineers eingedeicht wurde, sinkt das Gebiet von New Orleans um etwa acht Millimeter pro Jahr. In der Stadt liegen 70 % der Fläche bis zu 2 m unterhalb des Meeresspiegels, wobei der angrenzende 1600 km² große Brackwassersee Pontchartrain, über die Wasserstraße Rigolets Strait und der Lagune Lake Borgne mit dem Golf von Mexiko verbunden ist und somit einem temporären Anstieg des Wasserspiegels im Golf folgt.

Gegenüber dem Fluss im Süden liegt ein neun Meter hoher Deich und gegenüber dem See im Norden ein fünf bis sechs Meter hoher Deich. Dadurch hat der Stadtumriss die Form einer Sichel und New Orleans wird deshalb als „Die Sichelstadt“ (im engl. Original The Crescent City) bezeichnet.

In den 1910er Jahren legte A. Baldwin Wood die Stadt, die von Sümpfen umringt war, mit zahlreichen großen Pumpen trocken. Der auf der südlichen Seite des Mississippi gelegene nahe Naturpark Barataria Preserve in Marrero, Louisiana zeigt Reste der ursprünglichen Landschaft im Mississippi-Delta. Ein Drainagesystem von mehreren hundert Kilometern Länge durchzieht heute New Orleans und entwässert über 22 Pumpstationen die gesamte Stadt bei starkem Regen. Dabei kann eine Wassermenge pro Stunde in den See gepumpt werden, die einer Niederschlagsmenge von 30 mm entspricht. Durch die Trockenlegung konnte New Orleans um erhebliche Flächen erweitert werden.

Die Stadt selbst hatte etwa 490.000 Einwohner, im Großraum New Orleans lebten etwa 1,3 Millionen Menschen. Aufgrund einer totalen Evakuierung aufgrund der Folgen des Hurrikans "Katrina" beträgt die aktuelle Einwohnerzahl noch ca. 80.000. In den kommenden Tagen sollen alle verbliebenen Zivilisten aus der Stadt gebracht werden. Angesichts der dramatischen Verwüstungen in New Orleans ist die Zukunft der Stadt unklar. Die Bevölkerungsdichte betrug 989 Einwohner/km². In der Stadt lebten 28,05 % Weiße, 67,25 % Afro-Amerikaner, 0,20 % „Native Americans“, 2,26 % Asiaten und 3,06 % Hispano-Amerikaner.

New Orleans liegt im Einzugsgebiet von Hurrikanen. Bei Hurrikanen handelt es sich um tropische Stürme, die sich zwischen Mai und Oktober über dem Atlantischen Ozean bilden.

Am 28. August 2005 wurde New Orleans vom Hurrikan Katrina heimgesucht und damit Opfer der bis dahin schwersten Naturkatastrophe auf US-amerikanischem Boden. Mit einer Stärke der Kategorie 4 (später 5) auf der Saffir-Simpson-Hurrikan-Skala war er einer der vier schwersten Hurrikane, die in den USA gemessen wurden. Neben den Schäden durch den Hurrikan selbst wurde die Stadt anschließend fast vollständig überschwemmt. Zuvor war vergeblich versucht worden die erste Zwangsevakuierung in der Geschichte der USA durchzusetzen. Für zehntausende Menschen, die keine Gelegenheit hatten, die Stadt zu verlassen, wurden einige behelfsmäßige Notunterkünfte eingerichtet, unter anderem im Superdome, dem Stadion der Stadt, mit einer Kapazität von 50.000 Personen. Etwa 30.000 Menschen nahmen diese Zuflucht in Anspruch. Obwohl die Stadt nur von den Randausläufern des Hurrikans getroffen wurde, wurde sie, vor allem nachdem mehrere Deiche brachen, fast vollständig überschwemmt. Unterspülte Gebäude brachen zusammen und verschlimmerten die Situation deutlich. Der als Notunterkunft genutzte „Superdome“ wurde mit Wasser, Müll und Schutt zugespült, war aber dennoch Ziel weiterer Flüchtlingsströme, da die Armee dort angeblich Wasser und Essen unter den Bedürftigen verteilen sollte. Gleichzeitig verschlechterten sich die Bedingungen durch Wasser- und Stromausfall im Innern des Stadions.

Als das Ausmaß der Überflutung deutlich wurde, beschloss die Regierung am 31. August, die Stadt – und damit auch den Superdome – komplett zu evakuieren. Es wird mit mehreren Tausend Toten gerechnet. (Quelle: Wiki)

